

31.01.2020 11:20 CET

Westfalen Weser Netz knüpft mit am Netzwerk für Netzer

Stromnetzbetreiber aus Nord- und Ostdeutschland haben sich zu einem [Energieeffizienz-Netzwerk](#) zusammengeschlossen. Initiiert durch den Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (BDEW) wurde jetzt das erste Branchen-Netzwerk für Netzbetreiber gegründet. Bei der Gründung dabei waren der regionale Kommunaldienstleister Westfalen Weser Netz (WWN), ENSO Netz, Harz Energie Netz, Stromnetz Berlin und Stromnetz Hamburg .

Versorgungssicherheit und Kosteneffizienz gehören für Netzbetreiber nach wie vor zu den zentralen Zielen. Immer stärker rücken jedoch auch Energieeffizienz und Klimaschutz in den Fokus. Der umweltschonende Netzbetrieb ist für WWN ein sehr wichtiges Anliegen. Das kommunale Unternehmen sieht sich dabei den Kunden gegenüber verpflichtet aber auch gegenüber den Städten und Gemeinden als Konzessionsgeber. Andreas Speith, Geschäftsführer WWN betont die langjährige Erfahrung des Unternehmens mit dem Thema. „Wir befassen uns schon lange mit dem Thema Energieeffizienz und haben auf diesem Gebiet schon einiges erreicht. Nicht nur im Netzbetrieb, sondern auch bei innerbetrieblichen Abläufen. Dennoch ist ein Erfahrungsaustausch mit anderen Netzbetreibern wie Stromnetz Hamburg, mit dem wir auch auf anderen Gebieten bereits zusammenarbeiten, lohnenswert.“

Selbstverständlich ist es kein Geheimnis, dass die Teilnahme an einem Energieeffizienz-Netzwerk das Einsparen leichter macht. Mehr als 260 Netzwerke sind bereits bei der bundesweiten Initiative Energieeffizienz-Netzwerke registriert. Neben neuen Ideen, fachlichem Input und Erfahrungsaustausch weckt das gemeinsame Einsparziel den sportlichen Ehrgeiz, geplante Maßnahmen schneller und effizienter umzusetzen. „Diese Effekte wollen wir beispielsweise auch mit unserer Initiative für ein

Klimaschutzwerk der Kommunen in unserem Netzgebiet nutzen“, ergänzt Speith.

Das funktioniert besonders gut, wenn sich die Teilnehmer eines Netzwerks über vergleichbare Prozesse und Techniken austauschen können. Deshalb hat der BDEW sich als Plattform angeboten, interessierte Netzbetreiber zu einem Energieeffizienz-Netzwerk zusammenzuführen. Auf der Gründungsveranstaltung hat sich bestätigt, dass ein Branchennetzwerk genau der richtige Weg ist, denn die vereinbarten Themen für die kommenden drei Netzwerkjahre beziehen sich auf die besonderen Anforderungen von Netzbetreibern, wie zum Beispiel Messtechnik, Arbeitsorganisation, Umspannwerke der Zukunft und innovative Technologien.

Westfalen Weser Energie-Gruppe

Seit Juli 2013 hat die Region mit der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG einen rein kommunalen Energiedienstleister. 56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber des regionalen Dienstleisters. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen sind in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

Kontaktpersonen



Inga Wilcke

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

inga.wilcke@ww-energie.com

+49 5251 503 6497



Benjamin Kratz

Pressekontakt

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

benjamin.kratz@ww-energie.com

+49 5251 503 6545



Henrike Vogt

Pressekontakt

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

henrike.vogt@ww-energie.com

+49 5251 503 6521



Westfalen Weser Presserufbereitschaft

Pressekontakt

Für akute Presseanfragen außerhalb der Bürozeiten und am
Wochenende

+491757689737